

20. III. 1919

126

Nicht einmal 250 vermietbare unmoblierte Wohnungen. Die letzte Statistik des Wohnungsnachweisamtes der Stadt Wien verfestert das Bild der traurigen Lage. Danach waren Ende Februar 287 unmoblierte Wohnungen, darunter 236 leerstehende als vermietbar gemeldet, also noch weniger als im Vormonate. Am größten ist der Mangel an Klein- und Mittelwohnungen. Mit der Zahl der vermietbaren Geschäftskokale steht es erheblich besser, da waren doch wenigstens 2251 leerstehende angezeigt. Es kommt jetzt wiederholt vor, daß Leute Geschäftskokale als Wohnungen verwenden, da sie sonst nirgends Unterkunft finden. Man denke: Im Jahre 1913 verzeichnete man noch bei 6800 leerstehende Wohnungen und Geschäftskokale! Die Wiener Gemeindeverwaltung kennt den Ernst der Wohnungslage und geht mit Energie daran, Abhilfe zu schaffen. Hunderte Millionen sind bereitgestellt zur Förderung des Wohnungsbauens, mit dem Baustoffmangel hat sie jedoch schwer zu kämpfen, so daß die vorbereiteten Pläne nicht mit der Raschheit verwirklicht werden können, als es die Not gebietet.